

# ZÜRCHER THEATER SPEKTAKEL

18.8. —  
4.9.16

ÄGYPTEN

## LAILA SOLIMAN

Zig Zig

**Vorstellungen** | SA 20. bis MO 22. August |

Koproduktion, Europa-Premiere

**Dauer** | 1:20 Std.

**Sprache** | Arabisch und Englisch, mit deutschen und englischen Übertiteln

**Publikumsgespräch** | mit Laila Soliman und Mitgliedern des Ensembles SO 21. August nach der Vorstellung | Eintritt frei

**Weitere Infos zu Performance und zu Recherche** |

[www.zigzig.info](http://www.zigzig.info)

Das neueste Stück der jungen Kairoer Regisseurin beruht auf Gerichtsprotokollen von 1919: Angeklagt waren englische Soldaten, die ein Bauerndorf in Oberägypten überfallen, die Frauen vergewaltigt und die Häuser niedergebrannt hatten. Zwölf Frauen, alle Opfer der Vergewaltigungen, hatten damals den Mut, vor Gericht als Zeuginnen aufzutreten. Im Lichte der aktuellen Situation von Frauen, nicht nur in Ägypten, erhält Solimans Aufarbeitung des historischen Falls ungeahnte Brisanz.

### SONGS

**Yamama Hilwa / Pretty dove**

**Text** Muhammad Yunis al-Qadi

**Komposition** Dawud Husni

**Entstanden** vermutlich 1919

**Wallahi Tistahil Ya 'Albi / Serves you right, my heart**

**Text** Amin Sidqi

**Komposition** Sayyid Darwish

**Entstanden** 1920

**I Didn't Raise My Boy to Be a Soldier**

Ein amerikanischer Antikriegssong der pazifistischen Bewegung, der vor dem Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg sehr verbreitet war.

**Text** Alfred Bryan

**Komposition** Al Piantadosi

**Entstanden** 1915

**Mademoiselle from Armentières (Hinky Dinky Parlez-Vous)**

Ein Trink- und Wanderlied, das bei den britischen und amerikanischen Soldaten im ersten Weltkrieg sehr beliebt war. Es gibt sehr verschiedene Erklärungen über seinen Hintergrund und seine Entstehung, und es existieren verschiedene Textversionen. Fast alle aber schildern in einer relativ vulgären Sprache die Geschichte einer sexuellen Begegnung zwischen einer jungen Frau und einem Soldaten in einer Gefechtspause. In den einen Versionen geschieht die Begegnung einvernehmlich, in anderen nicht.

ZÜRCHER  
THEATER  
SPEKTAKEL 18.8. —  
4.9.16

Veranstalterin



Stadt Zürich  
Kultur

Medienpartner

TagesAnzeiger

Hauptpartner



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur



Swiss Re



Zürcher  
Kantonalbank